

Holstein Kiel: Chancenverwertung bleibt vor Saisonstart schwach

Bundesliga-Aufsteiger Holstein Kiel kämpft 14 Tage vor Saisonstart um den Feinschliff, nach einer weiteren Testspiel-Niederlage.

Die Bühne für Holstein Kiel ist bereit, doch die Vorbereitungen auf die neue Bundesliga-Saison zeigen signifikante Herausforderungen. Zwei Wochen vor dem ersten Pflichtspiel bei der TSG Hoffenheim sind die Störche nach einer weiteren Testspielniederlage gegen den französischen Neuling AS St. Etienne auf der Suche nach dem notwendigen Feinschliff. Dies verdeutlicht nicht nur die sportlichen Ziele des Vereins, sondern reflektiert auch die Erwartungen und Sorgen der Fans, die hinter ihrer Mannschaft stehen.

Testspiel-Niederlagen als Weichenstellung

Nach der vierten Niederlage in Folge, die auch gegen Gegner wie Kaiserslautern (0:1), Mönchengladbach (0:1) und Mainz (0:2) resultierte, zeigt sich Kiels neuer Kapitän Lewis Holtby gelassen, weist jedoch auf die Schwächen im Team hin. „Schlimmer wäre es, wenn wir vier Niederlagen in der Liga hätten“, erklärte der 33-Jährige. Seiner Meinung nach müssen sie an der Effizienz bei der Chancenverwertung arbeiten, da die Mannschaft in den letzten Begegnungen trotz vieler Chancen oft nicht erfolgreich war. Holtbys Ansage ist klar: Die Spieler müssen ihre Möglichkeiten besser nutzen, um nicht in der Liga zu straucheln.

Ein Blick auf die Leistung im Testspiel

Trotz der Niederlage gegen AS St. Etienne, die vor rund 1200 Zuschauern im Nachwuchsleistungszentrum stattfand, konnten die Kieler positive Ansätze aus dem Spiel ziehen. Gute Kombinationen und kontrollierte Phasen des Spiels waren erkennbar. Mit Toren durch Shuto Machino (39., Foulelfmeter) und Marko Ivezić (97.) zeigen die Störche, dass sie auch in kritischen Momenten zur Offensive fähig sind. Dennoch waren die Franzosen im Abschluss effektiver, indem sie gleich dreimal (Ibrahim Sissoko 65, Benjamin Old 69 und Jibril Othman 105) trafen.

Die Stimmen zum Lernprozess

Cheftrainer Marcel Rapp sieht die aktuelle Phase als Lernprozess, in dem sein Team gefordert ist, sich den Herausforderungen anzupassen. Mit Blick auf die nächste Woche appelliert Rapp an seine Spieler: „Wir müssen zum richtigen Moment die Tore schießen.“ Mit den Neuzugängen Magnus Knudsen und Tymoteusz Puchacz zeigt der Trainer die Ambitionen, sein System weiterzuentwickeln und sich optimal auf die kommende Saison vorzubereiten.

Die Bedeutung für die Gemeinschaft

Die bevorstehenden Spiele in der DFB-Pokalrunde gegen Alemannia Aachen sind für Kiel nicht nur eine sportliche, sondern auch eine gesellschaftliche Herausforderung. Die Fans, die loyal zum Verein stehen, sorgen dafür, dass dieser Aufstieg nicht nur sportlich, sondern auch kritisch für die Gemeinschaft ist. Die Vorbereitungen und die Mentalität des Teams sind entscheidend dafür, ob der Aufsteiger ein Zeichen setzen und sich in der Bundesliga etablieren kann.

Schlussendlich ist das, was auf den ersten Blick wie eine Reihe von Testspiel-Niederlagen aussieht, auch eine wertvolle Gelegenheit für das Team, zu lernen und zu wachsen. Die bevorstehenden Aufgaben bieten die Möglichkeit, das Potenzial auszuschöpfen und die Stärken weiterzuentwickeln, um in der

Bundesliga bestehen zu können.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de